

DISKUSSION MIT DEN VERKEHRSPOLITISCHEN SPRECHERN VON CDU, SPD, GRÜNEN, FDP UND LINKEN ZUM AUSBAU DER OST-WEST-ACHSE

Verkehrswende & Ost-West-Achse in Köln – wirksame Investitionen in die Zukunft?

Am 18.12.2018 soll der Rat eine Entscheidung über den Ausbau der Ost-West-Achse fällen: Oberirdisch oder ein Tunnel vom Heumarkt bis zum Eisenbahnhof?

Der Verkehrsclub Deutschland – Regionalverband Köln, die Agora Köln, die Interessengemeinschaft Oben bleiben und Köln kann auch anders sind der Meinung: Eine Verkürzung der gesamten Diskussion auf die Frage „oben oder unten“ in der Kölner Politik und Öffentlichkeit wird dem Problem nicht gerecht. Vielmehr bleiben aus unserer Sicht bei den Ausbauvarianten in der Beschlussvorlage für den Rat wichtige Fakten unberücksichtigt, die für eine Verkehrswende von zentraler Bedeutung sind.

Deshalb laden wir gemeinsam die verkehrspolitischen Sprecher der Stadtratsfraktionen zu einer Diskussion ein. Vor den entscheidenden Sitzungen des Verkehrsausschusses und der Ratssitzung möchten wir offene Fragen ansprechen. Anwesende Experten werden dabei die Argumente sachlich einordnen. Die beteiligten Organisationen möchten den politischen Entscheidungsträgern wichtige Argumente mit auf den Weg geben, um so zur bestmöglichen Lösung für den Ausbau der Ost-West-Achse beizutragen.

Montag, 03.12.2018 um 19.30 Uhr

**Im Merkens-Saal in der Industrie- und Handelskammer (IHK) Köln,
Unter Sachsenhausen 10 – 26, 50667 Köln**

Mit den verkehrspolitischen Sprechern (in alphabetischer Reihenfolge) Lino Hammer (Grüne), Dirk Michel (CDU), Andreas Pöttgen (SPD), Ralph Sterck (FDP) und Michael Weisenstein (Linke).

Dokumente zum Thema finden Sie unter: www.k2a2-aktuell.de/ost-west-achse/

Veranstalter:

AGORA KÖLN

**KÖLN
KANN AUCH
ANDERS
SCHLUSS MIT LUSTIG!**

**↑↑
OBEN
BLEIBEN**

VCD 
Mobilität für Menschen.

Vi.S.d.P.: Köln kann auch anders, c/o Frank Deja, Pionierstraße 5, 50735 Köln